

CureVac erzielt 100 Millionen Euro in neuer Finanzierungsrunde

CureVac, ein biopharmazeutisches Unternehmen, das Pionierarbeit im Bereich mRNA-basierter Wirkstoffe leistet und dazu bereits mehrere klinische Studien durchführt, hat im Rahmen einer Privatplatzierung rund 100 Millionen Euro bei neuen Investoren eingeworben. Mit den frischen Finanzmitteln soll der produktspezifische Ausbau der Messenger RNA(mRNA)-Technologieplattform und klinischen Entwicklungspipeline des Unternehmens vorangetrieben werden. Darüber hinaus hat CureVac die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft (AG) bekanntgegeben.

Vor der Finanzierungsrunde, die von Baillie Gifford angeführt wird, hatte CureVac seit der Gründung im Jahr 2000 insgesamt 200 Millionen Euro Eigenkapital eingeworben. Zu den bisherigen Investoren gehören die dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG von Dietmar Hopp und die Bill & Melinda Gates Stiftung. Nun wird der Investorenkreis um Baillie Gifford, Chartwave Limited, Coppel family, Elma Investments Ltd und Sigma Group erweitert.

Die Erlöse aus der aktuellen Finanzierungsrunde werden in die Weiterentwicklung der bestehenden klinischen Entwicklungspipeline für mRNA-Therapien und prophylaktische Impfstoffe fließen. Zudem soll das neue Kapital für die Finanzierung der klinischen Forschung und Entwicklung neuer Produkte genutzt werden, um CureVacs proprietäre Technologien weiter auszubauen.

CureVac hat im Zuge der Privatplatzierung die Umwandlung von einer GmbH in eine AG vollzogen. Damit soll das Unternehmen auf weiteres internationales Wachstum ausgerichtet werden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Friedrich von Bohlen sagte: „Wir freuen uns sehr über das Interesse und die große Unterstützung durch unsere bestehenden und neuen Investoren. Diese Finanzierungsrunde vergrößert den Investorenkreis von CureVac und ermöglicht es uns, unsere Forschungsarbeiten und klinischen Anwendungen erheblich voranzutreiben.“

Dr. Ingmar Hoerr, Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender von CureVac, ergänzte: „Diese erfolgreiche Finanzierungsrunde ist ein wichtiger Schritt für CureVac, da sie uns die nötigen Mittel zur Verfügung stellt, um die eigene vorklinische und klinische Entwicklung von mRNA-Therapien weiter zu stärken. Die kürzlich von uns veröffentlichten präklinischen und klinischen Daten sowie unsere Fortschritte in der klinischen Entwicklung unserer am weitesten entwickelten Produktkandidaten bestätigen das Potential unserer Technologieplattform und ihren medizinischen Nutzen. Mit unserer nun deutlich gestärkten Finanzkraft haben wir die Voraussetzungen geschaffen, um CureVac an der Spitze dieser medizinischen Revolution zu

halten."

Peter Singlehurst, Investment Analyst bei Baillie Gifford, erklärte: „Wir sind begeistert, uns im Namen unserer Kunden an CureVac zu beteiligen. RNA hat das Potential, eine neue Klasse von Medikamenten zu schaffen und CureVac ist Vorreiter dieser Innovation. Die von CureVac entwickelten RNA-Impfstoffe und -Therapien werden Menschenleben retten. Als langfristig orientierte Investoren freuen wir uns darauf, mit CureVac zusammenzuarbeiten und das CureVac-Team beim Aufbau eines erstklassigen Biotechunternehmens zu unterstützen."

Entwicklungspipeline

Seit 2008 hat CureVac mit seiner mRNA-Technologie mehr als 350 Probanden in sieben klinischen Studien in elf Ländern behandelt. Die mRNA-Programme von CureVac umfassen neuartige mRNA-basierte Krebsimmuntherapien und prophylaktische Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten (RNActive®), molekulare Therapien, die die körpereigene Produktion therapeutischer Proteine anregen sollen (RNArt®) sowie RNA-kodierte Antikörper (RNAntibody®).

CureVacs am weitesten vorangeschrittener Produktkandidat CV9104 wird derzeit in einer klinischen Phase-IIb-Studie mit Prostatakrebspatienten getestet. Daten aus der vorhergehenden Phase-I/II-Studie wurden kürzlich im Journal for ImmunoTherapy of Cancer veröffentlicht. Die Daten belegen, dass CureVacs mRNA-Krebsimmuntherapie in der Studie gut verträglich und immunogen war.

Die Entwicklungspipeline von CureVac enthält auch klinische Studien zu nicht- kleinzelligem Lungenkrebs (in Zusammenarbeit mit Boehringer Ingelheim) sowie Tollwut und zahlreiche Entwicklungsprogramme gegen Infektionskrankheiten, darunter zu HIV, Rotaviren, RSV und Tuberkulose.

Über CureVac AG

CureVac ist Technologieführer in der Entwicklung von Wirkstoffen auf Basis von Messenger-RNA (mRNA). Das Unternehmen hat mehr als 15 Jahre Erfahrung im Umgang und der Optimierung dieses vielseitigen Moleküls für medizinische Zwecke und verfügt über die am weitesten fortgeschrittene Produktpipeline und das größte Portfolio an Schutz- und Urheberrechten in der Branche.

Die proprietäre Technologie des Unternehmens basiert auf der Verwendung von mRNA als Datenträger, auf dem Informationen für die Bildung von Proteinen kodiert werden. So kann der Körper zur prophylaktischen oder therapeutischen Abwehr eines breiten Spektrums von Krankheiten angeregt werden.

CureVac hat seit seiner Gründung rund 300 Millionen Euro an Eigenkapital eingeworben. Das Unternehmen unterhält hochkarätige Partnerschaften mit multinationalen Unternehmen und Organisationen, wie Boehringer Ingelheim, Sanofi Pasteur und Johnson & Johnson sowie der Bill & Melinda Gates Stiftung und IAVI.

CureVac hat 2006 die weltweit erste GMP-Anlage (Good Manufacturing Practice; Gute Herstellungspraxis) für die Herstellung von mRNA für medizinische Zwecke errichtet. 2016 wird das Unternehmen in Tübingen mit dem Bau einer neuen Produktionsanlage in industriellem Maßstab mit einer Kapazität von 30 Millionen Dosen pro Jahr beginnen.

Pressemitteilung

03.11.2015

Quelle: CureVac AG

Weitere Informationen

Verena Lauterbach

Manager Communications CureVac AG

Tel.: +49 (0) 7071 9883 1756

E-Mail: verena.lauterbach(at)curevac.com

▶ **CureVac**
AG